

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **30 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die schönsten Märchen

Ausgewählt für Schule und Haus von Eduard Fischer, mit 44 Bildern von Oscar Welti.

Mit diesem stattlichen, reich illustrierten Band, der zudem sehr preiswert ist, wird jeder Familie mit Kindern die Gelegenheit geboten, einen Schatz unvergänglicher Freuden für die Jugend anzulegen.

Preis Fr. 5.80.

Der Knabe des Tell

Eine Geschichte für die Jugend. Herausgegeben von Eduard Fischer, mit 8 ein- und zwei mehrfarbigen Bildern von Ernst Stückelberg, dem Maler der Tellskapelle.

Jeremias Gotthelf, der feinsinnige Schweizerdichter, erzählt in schlichter, packender Weise all die Geschehen, die uns aus der Tellsage bekannt und vertraut sind. Da ziehen sie alle noch einmal vorüber die Gestalten und Helden jener Zeit, die von gewaltigem Bekennermut und kraftvollem Schweizertum zeugen.

Preis Fr. 4.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Blockflöten

Der bescheidene Preis dieser Instrumente macht es jedem möglich, aus der vorhandenen grossen Auswahl das Beste und Passendste zu wählen.

Wir führen vorzügliche Spezialmarken aus echtem, präpariertem Königsgrenadillholz, Tenor- und Bassflöten aus präpariertem Ahornholz.

Hausmarke „Hug“

Fr. 7.— bis 100.—.

Spezialmarke „Herrnsdorf“

(die Meistverlangte) Fr. 8.— bis 100.—.

Marke „Sonora“

(nur auf Wunsch) Fr. 6.50 bis 85.—.

Marke „Herwig“

hervorragend, aus präpariertem Birnbaumholz, Fr. 15.— bis 148.—.

Die Preise verstehen sich einschliesslich Kartonschachtel, Wischer und Griff-tabelle.

Sämtliche Literatur

über Blockflöten ständig am Lager. Originalpreise.

Verlangen Sie unsern **Gratis-Prospekt** über Blockflöten, -Lehrmittel, -Literatur und historische Instrumente.

Besuchen Sie uns ganz unverbindlich, wir geben Ihnen gerne Auskunft über Unterricht, Spielkreise, Lehrmittel usw.

hug Blockflöten

HUG & CO., Zürich

Limmatquai 26. — Telephon 26.850.

Schützen Sie die einheimische
Industrie und schreiben Sie für

**Fertige
Aussteuern
Leinen aller Art
Künstlerdecken
Kleiderleinen
Schürzen
und Handtücher**

an die altbekannte:

**Leinenweberei
Langenthal A.G.**

L a n g e n t h a l



*Es grosses Glück
wird ihne wieder-
fahre, sie werdide
„Bernina“ übercho!*

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO., ST. GALLEN

Das sensationellste Buch dieses Jahres!

Amerika von heute

von Urs Belart

Preis Fr. 4.50

Amerika, das Land aller Jugendträume, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, mit seinen Höhen und Tiefen, seinen Freuden und Enttäuschungen. Gleich Lichtbildaufnahmen sehen wir Landschaft, Städte und Menschen an uns vorüberwandern. — **Der Amerikaner, die Amerikanerin**, wie sie sind, **der Bandit** (Gangster), **der Oelmagnat ohne Gewissen** treten auf. **Indianer, Neger** und **Negerinnen** geben ihre Visitenkarte ab. — Von tragischer Grösse zeugen die Kapitel des zweiten Teils, mit dem bezeichnenden Titel: „**Im Irrgarten des Grosskapitals.**“ — **Menschenwerk erstet und zersplittert!** — **Steht der Untergang unserer Kultur, unserer Zivilisation bevor?** — **Lesen wir das Epos vom Untergang der weissen Rasse?** — **Haben wir in Roosevelt den Erretter und Erneuerer vor uns?** — Ohne Demagogie, mit fanatischer Wahrheitsliebe, in klarem, jedermann verständlichem Stil, ist dieses aufsehenerregende Buch geschrieben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten